Wettbewerb für ein Plakat für die Schweizerische Winterhilfe = Concours d'affiche pour le Secours suisse d'hiver

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-624093

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GRUPPE II — GROUPE II

Mitglieder der Jury :
Membres du Jury :

Ersatzmänner :
Suppléants :

Präsident : **Giacometti Augusto,** Präsident der eidg. Kunstkommission.

Kündig R., Maler, Hirzel.
Lauterburg M., Maler, Bern.
Frau Surbek-Frey M., Malerin, Bern.
Frl. Brügger Fanny, Malerin, Zürich.
Blanchet A., peintre, Configuon.
Geiser Karl, Bildhauer, Zürich.
Martin Milo, sculpteur, Lausanne.
Weber Max, sculpteur, Genève.

Bolens E., Maler, Basel.
Schnyder A., peintre, Delémont.
Gimmi W., peintre, Chexbres.
Martin E., peintre, Genève.
Barth P.-B., peintre, Chexbres.
Chiesa Pietro, peintre, Lugano.
Linck W., Bildhauer, Bern.
Perrin L., sculpteur, La Chaux-de-Fonds.
Sarkissoff M., peintre, Genève.
Frl. Lotz M., Malerin, Basel.
v. Wurstenberger, Maler, Bern.

Wettbewerb für ein Plakat für die Schweizerische Winterhilfe.

Das Eidg. Departement des Innern veranstaltet in Verbindung mit der Schweizerischen Winterhilfe und unter Mitwirkung der Eidg. Kommission für angewandte Kunst einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Plakat für die Schweizerische Winterhilfe. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb steht allen Schweizerkünstlern im In- und Auslande offen. Diejenigen welche am Wettbewerb teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, bis spätestens zum *9. August 1941* beim Sekretariat des Eidg. Departements des Innern die erforderlichen Unterlagen bzw. das Wettbewerbsreglement zu verlangen. Der mit der Beurteilung der einlangenden Projekte betrauten Kommission steht für die Auszeichnung der besten Entwürfe eine Summe von *Fr. 5,500.—* zur Verfügung.

Die Frist zur Einreichung der Entwürfe ist auf den *1. September 1941* festgesetzt.

Concours d'affiche pour le Secours suisse d'hiver.

Le département fédéral de l'intérieur organise, en liaison avec le Secours suisse d'hiver et avec la collaboration de la commission fédérale des arts appliqués, un concours général en vue de l'obtention de projets d'affiche pour le Secours suisse d'hiver. Ce concours est ouvert à tous les artistes suisses domiciliés en Suisse ou à l'étranger. Ceux qui désirent y prendre part sont priés de s'annoncer *jusqu'au 9 août 1941* au plus tard au Secrétariat du département fédéral de l'intérieur, à Berne, qui leur enverra le règlement du concours. Une somme de *fr. 5,500.—* est mise à la disposition du jury pour récompenser les auteurs des meilleurs travaux.

Le délai pour l'envoi des projets est fixé au *1er septembre 1941* au plus tard.